

Stuttgart - für Isabell Werth ein spezieller Erfolg

Geschrieben von: Henry Dumler/ DL
Mittwoch, 21. November 2018 um 13:42



Isabell Werth und Bella Rose - beim CHIO in Aachen als Test vor den Weltreiterspielen in Tryon

(Foto: Kalle Frieler)

Manchester. Isabell Werth feierte in Stuttgart am letzten Wochenende große Triumphe, vor allem mit der Stute Bella Rose in den Weltcupprüfungen. Vier Jahre davor, ebenfalls in der Schleyerhalle, war das Pferd letztmals im großen Sport in einem deutschen Viereck aufgetreten – und danach wegen Verletzungen ausgefallen, dass auch die Reiterin schon fast nicht mehr an eine Wiederkehr glauben konnte...

Nach den glanzvollen Auftritten bei den Weltreiterspielen in Tryon mit zwei Goldmedaillen im September schloss sich nun für Isabell Werth und Belle Rose in Stuttgart der Kreis, und wie 2014 triumphierte das Paar in zwei Prüfungen zweimal.

Vier Jahre, für ein Dressurpferd eine Ewigkeit, vor allem im Sport auf höchstem Level. Und Pferde sind Hochleistungssportler, die Verletzungen unglaublich zurückwerfen. Alles hat immer von neuem zu beginnen, vor allem, um den Muskelaufbau ganz langsam zu forcieren. Wer ungeduldig arbeitet, wird ein gestecktes Ziel nie erreichen, vor allem nicht im Reitsport. Pferde können als Tiere eben nicht sagen, wo es immer noch schmerzt oder nicht. Und in der Dressur haben Pferde, deren Bewegungen harmonisch ablaufen, keine Chancen. Auch Laien erkennen sogenannte "ungerade" Bewegungen. Und auf eine wie Isabell Werth wird besonders geguckt und geachtet.

Sie weiß es, und sie passt besonders auf. Und für ein Pferd, das vier Jahre nicht mehr im großen Sport ging, also auch nicht entsprechend trainiert werden konnte, ein solches Comeback zu feiern, fast ein Wunder. Die weltbeste Dressurreiterin verlor nie den Glauben, und so [erlangte die Stute entgegen aller Quoten von Betway](#) und anderen Buchmachern wieder den obersten Platz auf dem Podium.

Bei den Weltreiterspielen war die [Kür noch aufgrund des Hurricans Florence zunächst verschoben, dann abgesagt worden.](#)

"Bundestrainerin

Monica Theodorescu und ich hatten es für angebracht gehalten, noch die Kür durchzuführen", erklärte die ehemalige Nummer 1 der Weltrangliste nach der Veranstaltung die Vorgehensweise des Veranstalters, doch wegen der bereits für die Pferdetransporte gebuchten Flüge erfolgte eine Kür-Absage, für Isabell Werth möglicherweise der Verlust der dritten Goldmedaille in Tryon – sie hätte gleichgezogen mit dem Niederländer Edward Gal, der 2010 in Kentucky auf Totilas zum dreifachen Titelträger aufstieg. Begeistert zeigte sich die 49-jährige Juristin Isabell Werth, die inzwischen auch Ehefrau Lisa von Fußball-Nationalspieler Thomas Müller trainiert: "Das war schon ein ganz spezieller Sieg." Dahinter der Däne Daniel Bachmann und Dorothee Schneider,

[wie im](#)

[Eurosport Bericht zu lesen auf den nächsten Plätzen.](#)

Auch Schneider gehörte im US-Amerikanischen Tryon dem deutschen Weltmeisterschaftsteam an.

Bei aller Begeisterung für das Jetzt muss der Blick eines Profisportlers selbstverständlich ebenso auf die Zukunft gerichtet sein. An dieser Stelle hat Isabell Werth vor allem zwei Veranstaltungen im Blick. Einerseits findet im August 2019 die Europameisterschaft der Dressurreiter in Rotterdam statt. 2017 konnte Werth sowohl im Grand Prix als auch in der Kür den Titel holen. Es handelte sich um den ersten Europameistertitel seit 2007, als sie auf Satchmo in La Mandria bei Turin im Grand Prix Special erfolgreich war. Welches Pferd Werth 2019 in Rotterdam sattelt, ist offen. Geplant seien in den Niederlanden zum jetzigen Zeitpunkt allerdings die Vorstellungen mit Bella, sofern sich die Stute davor in den Sichtungen in der entsprechenden Form präsentiere, heißt es.

Auch wenn der natürliche Respekt immer mitschwingt, zeigt sich Isabell Werth vor allem nach Stuttgart zuversichtlich. "Angst, dass sich Bella wieder verletzt, habe ich nicht. Es ist eben die Sorge wie bei jedem anderen Pferd auch, dass schnell etwas passieren kann", so die trotz allem [so bescheidene Reiterin und sechsmalige Goldmedaillengewinnerin](#) bei den Olympischen Spielen. Auch der Weltcuperfolg will beim Finalturnier im April verteidigt werden. Göteborg ist die Bühne für das erste große Ziel der erfahrenen Sportlerin im nächsten Jahr. Bella wird hierbei aller Voraussicht nach nicht zum Einsatz kommen. Vielmehr soll entweder die Stute Weihegold OLD, mit der sie bei der EM 2017 in Göteborg siegte, oder Emilio zum Einsatz kommen. Als Pokalverteidigerin ist die viermalige Cupgewinnerin bereits automatisch gesetzt, zumal sie die für eine Pokalverteidigerin den Regeln gemäß geforderten zwei Qualifikationen bereits bestritten hat, in Lyon und in Stuttgart.